

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 1. Mai 2008

Der SWIFT-Preis der Stiftung Marktwirtschaft geht an Volker Reiche, Zeichner der Comic-Reihe „Strizz“.

Zum ersten Mal verleiht die Stiftung Marktwirtschaft den SWIFT-Preis für Wirtschaftssatire. Der Preisträger 2008 ist Volker Reiche, Schöpfer der im Feuilleton der Frankfurter Allgemeinen Zeitung täglich erscheinenden Comic-Reihe „Strizz“. Die Preisverleihung erfolgt am 1. Mai in Kronberg im Taunus. Der SWIFT-Preis ist mit einem Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro verbunden.

Der erstmals verliehene Preis soll in der Tradition von Jonathan Swift, dem englisch-irischen Satiriker und Autor von „Gullivers Reisen“, kreative Stimmen in dem Diskurs um die auf Freiheit, Wettbewerb und Eigenverantwortung basierende marktwirtschaftliche Ordnung in Deutschland auszeichnen. Durch die Würdigung einer herausragenden Leistung des Preisträgers möchte die **Stiftung Marktwirtschaft** das Verständnis dafür erhöhen, dass eine auf ökonomischen Anreizen basierende Marktwirtschaft gleichzeitig Verantwortung und Wettbewerb fördern kann.

Mit dem Preis sollen prägnante Arbeiten aus dem journalistischen, gegebenenfalls auch unternehmerischen, wissenschaftlichen oder politischen Bereich ausgezeichnet werden, die einen originären Anstoß zur Festigung und Weiterentwicklung der freiheitlichen, auf Markt und Menschenwürde gestützten Gesellschaftsordnung leisten oder geleistet haben.

Der Preisträger Volker Reiche hat mit seiner täglich neu erscheinenden Comic-Reihe „Strizz“ um den naiv anmutenden Büroangestellten Strizz und seinem geradezu hochbegabten Pendant, dem Neffen Rafael, ein Figuren-Kabinett kreiert, das ironisch und liebenswert zugleich ein Fragezeichen hinter unseren Alltag setzt. Bei Strizz werden leicht verständlich marktwirtschaftliche Zusammenhänge im Großen aufgezeigt und spielerisch Bezüge zum Alltag von Strizz im Kleinen hergestellt. Strizz gilt dabei als eine der meist gelesenen Comic-Reihen im deutschsprachigen Raum.

Die **Stiftung Marktwirtschaft** entwickelt als ein von Parteien und Interessengruppen unabhängiger Think-Tank zukunftsorientierte volkswirtschaftliche Lösungsvorschläge für die drängenden wirtschaftspolitischen Fragen in unserer Gesellschaft. Sie wurde vor 25 Jahren als Frankfurter Institut von namhaften Persönlichkeiten gegründet. Heute engagieren sich in unserem Stiftungsrat, im Freundeskreis und im Kuratorium Bürger aus ganz Deutschland. Der wissenschaftliche Beirat der Stiftung ist der **Kronberger Kreis**, der grundlegende volkswirtschaftliche Konzepte publiziert, die im Sinne von mehr Mut zum Markt zu verstehen sind.

Ihre Ansprechpartnerin:

Dr. Susanna Hübner
Stiftung Marktwirtschaft
Charlottenstraße 60
10117 Berlin

Telefon 030 – 20 60 57 - 33
Fax 030 – 20 60 57 - 57
E-Mail: huebner@stiftung-marktwirtschaft.de
Internet: www.stiftung-marktwirtschaft.de